



Sind RegioWikis eine Alternative zu Wikipedia?

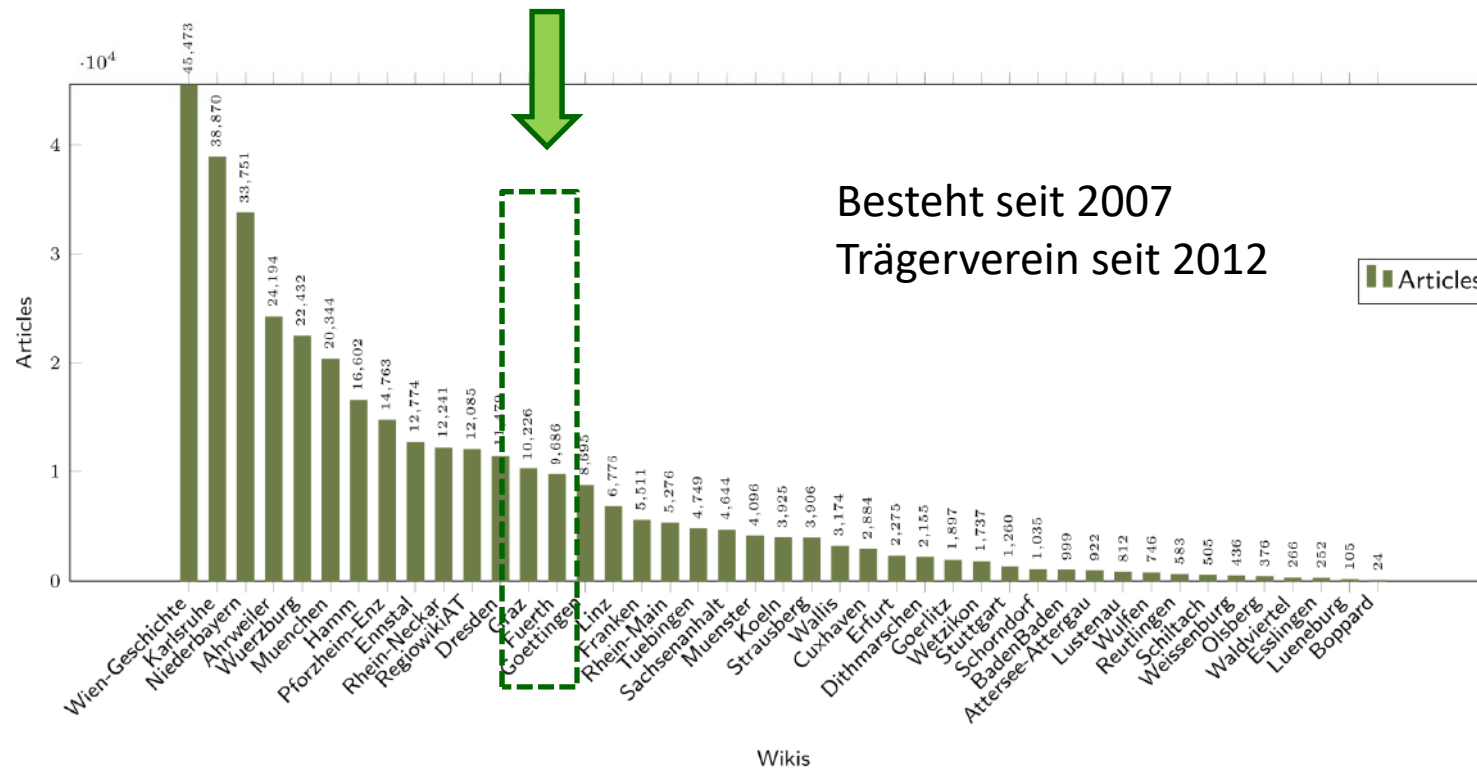
Lust und Last mit RegioWikis in Abgrenzung und Annäherung an Wikipedia



FürthWiki

RegioWiki Corpus

Anzahl der Artikel

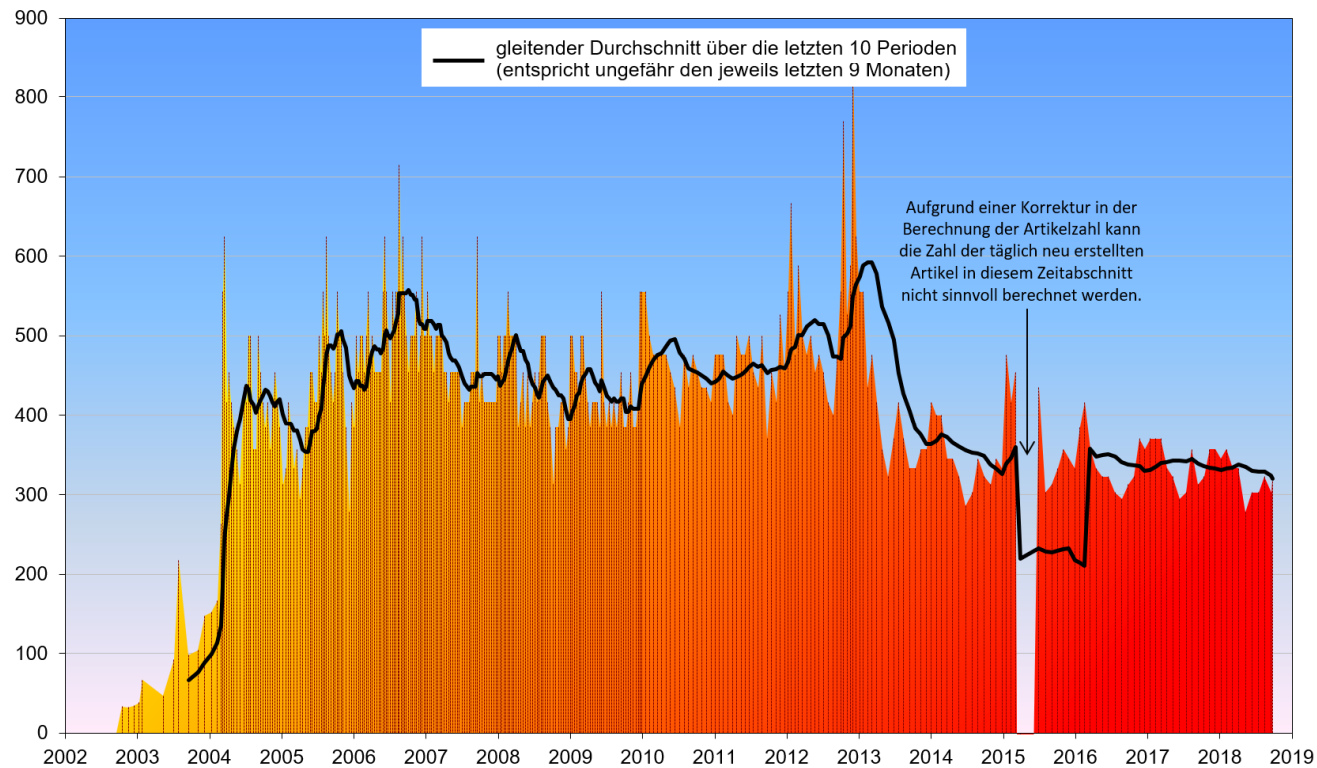


Ausgangssituation

Das Grundproblem ...



Entwicklung der Zahl täglich neu erstellter Artikel



Das Grundproblem ...



Anzahl neuer Artikel pro Tag bei Wikipedia in den Jahren 2001 bis 2018



DOWNLOAD EINSTELLUNGEN

PNG + PDF + XLS

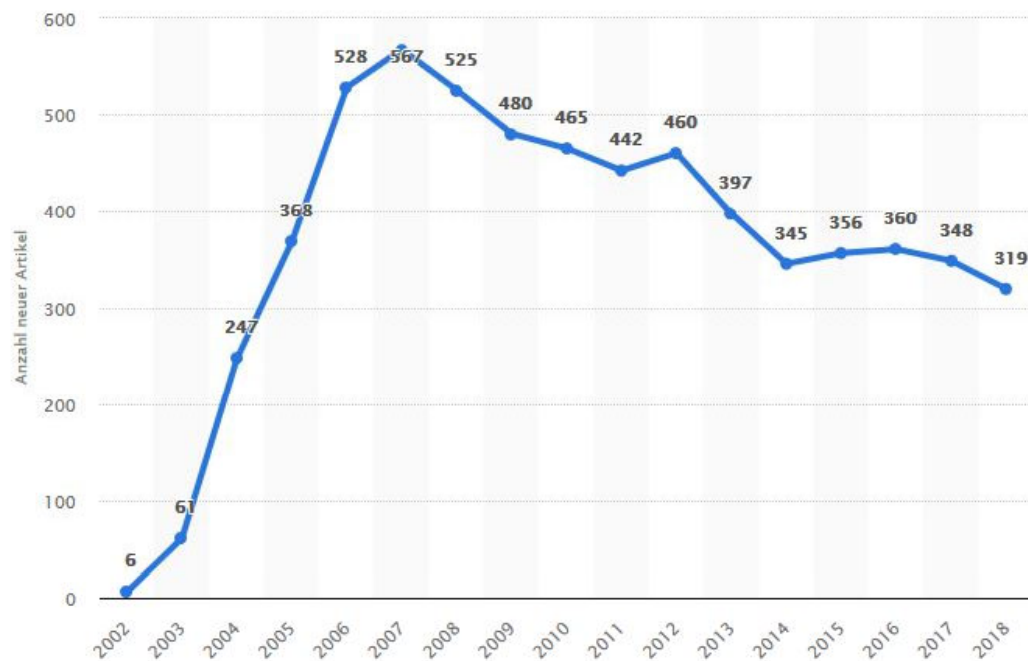
BESCHREIBUNG QUELLE WEIT

Diese Statistik zeigt die Anzahl neuer Wikipedia in den Jahren 2001 bis 2018 (Januar). Im Januar 2018 wurden durch 12.963 neue Artikel pro Tag veröffentlicht.

Das Grundproblem ...



Anzahl neuer deutschsprachiger Artikel pro Tag bei Wikipedia in den Jahren 2002 bis 2018



DOWNLOAD EINSTELLUNGEN TEILEN

PNG + PDF + XLS + PPT +

BESCHREIBUNG QUELLE WEITERE INFOS

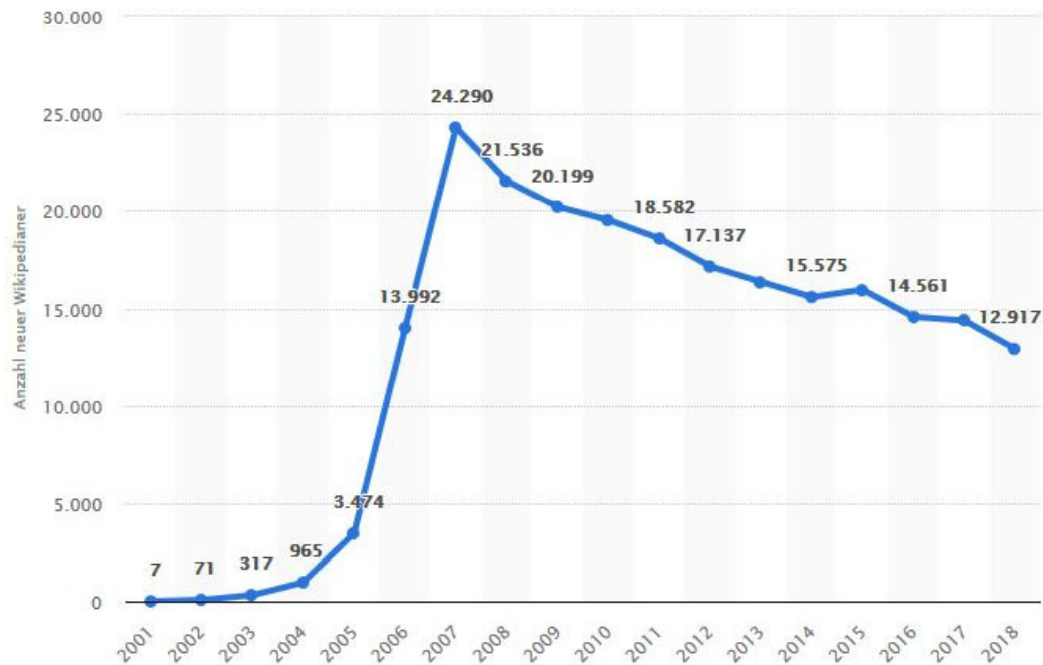
Diese Statistik zeigt die Anzahl neuer deutschsprachiger Artikel bei Wikipedia in den Jahren 2002 bis 2018 (jeweils im Februar). Im Februar 2018 wurden durchschnittlich 319 neue deutschsprachige Artikel pro Tag veröffentlicht.



Das Grundproblem ...



Anzahl neuer Autoren bei Wikipedia pro Monat in den Jahren 2001 bis 2018



DOWNLOAD EINSTELLUNGEN TEILEN

PNG + PDF + XLS + PPT +

BESCHREIBUNG QUELLE WEITERE INFOS

Diese Statistik zeigt die Anzahl der neuen Autoren bei Wikipedia mit insgesamt mehr als 10 Beiträgen in den Jahren 2001 bis 2018. Im Januar 2018 lag die Anzahl der neuen Wikipedianer bei 12.917.

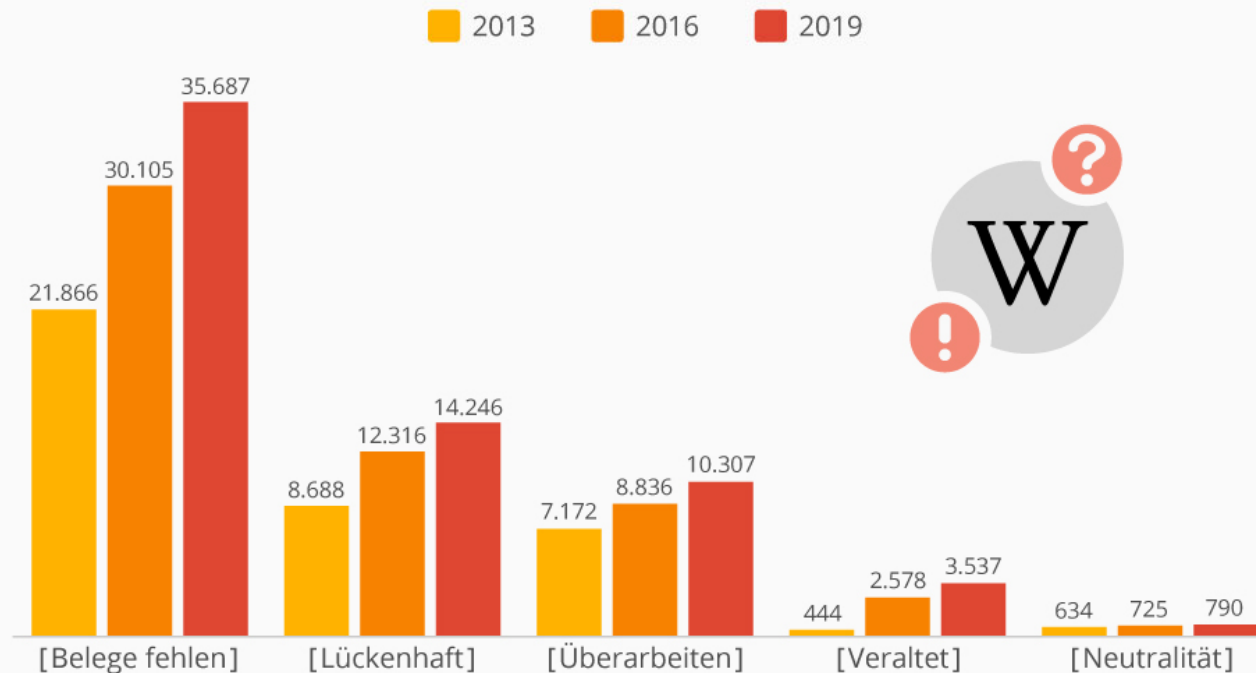


Das Grundproblem ...



Die Wikipedia hat ein Wartungsproblem

Anzahl der Einträge in ausgewählten Wartungskategorien der deutschen Wikipedia



Stand: 2013=20.06.2013, 2016=23.12.2016, 2019=18.02.2019

Quelle: Wikipedia/Internet Archive: Wayback Machine

statista

Das Grundproblem ...



- Anonym
- Relevanzdiskussion
- Gefühlte Admin-“Dominanz“
- „schlechter Umgangston“
- Apparat ist Schwerfällig
- ...

Das Grundproblem ...



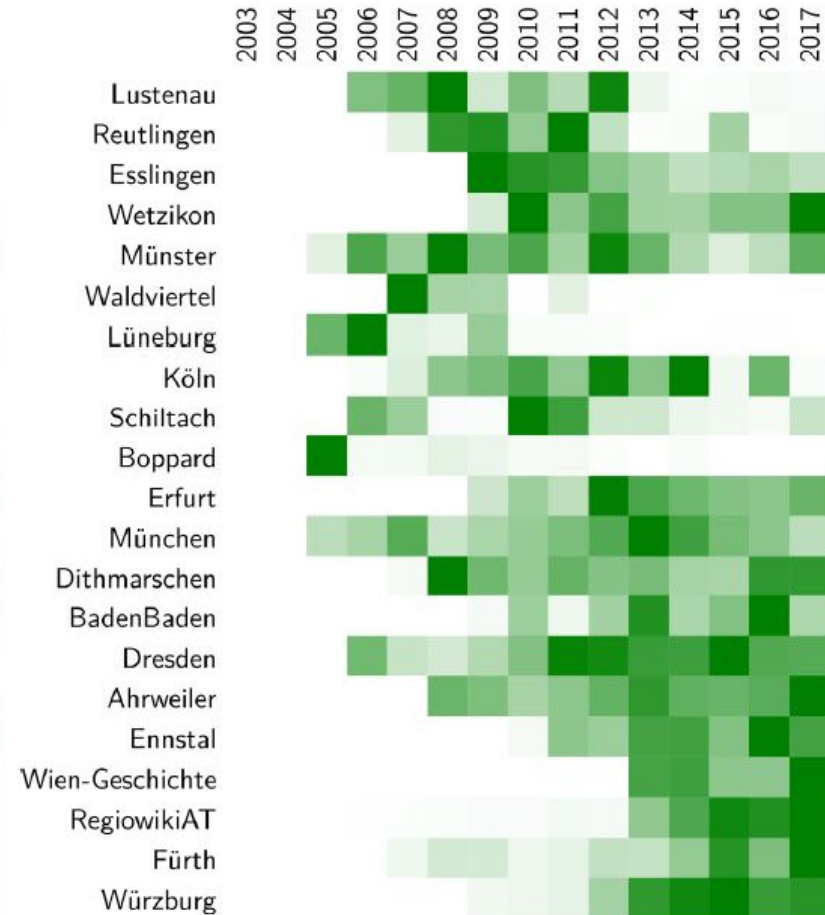
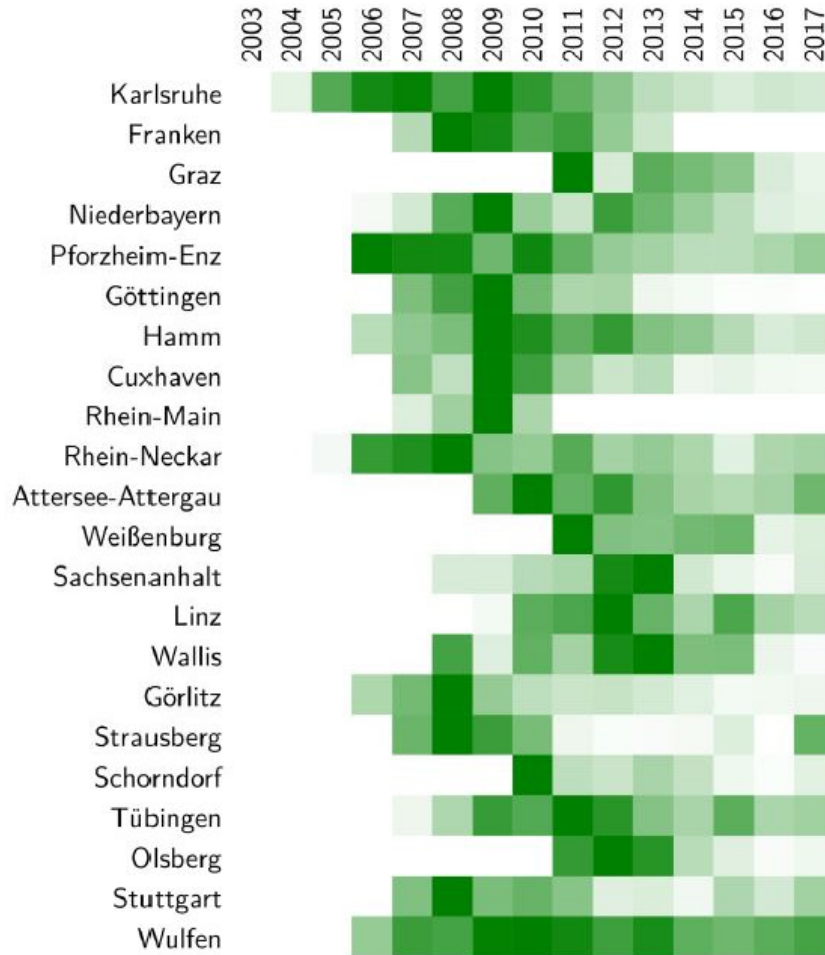
haben Regionalwikis auch, **aber** nicht in
der Qualität wie die große Wikipedia!

Die Suche nach dem Erfolgsrezept der RegioWikis

RegioWiki Corpus



Aktivität über die Zeit



Gründe des Erfolgs

- Niederschwelliger Zugang
- Überschaubares Projekt – gemeinsame Diskussionsgrundlage
- Admins und Autoren sind vor Ort, „man kennt sich“ und hat kurze Wege
- Themenbezug ist örtlich verankert und wahrnehmbar
- Diskussionen werden persönlich geführt
- Wenig bis keine Relevanzdiskussionen
- Innovationen lassen sich kurzfristig umsetzen

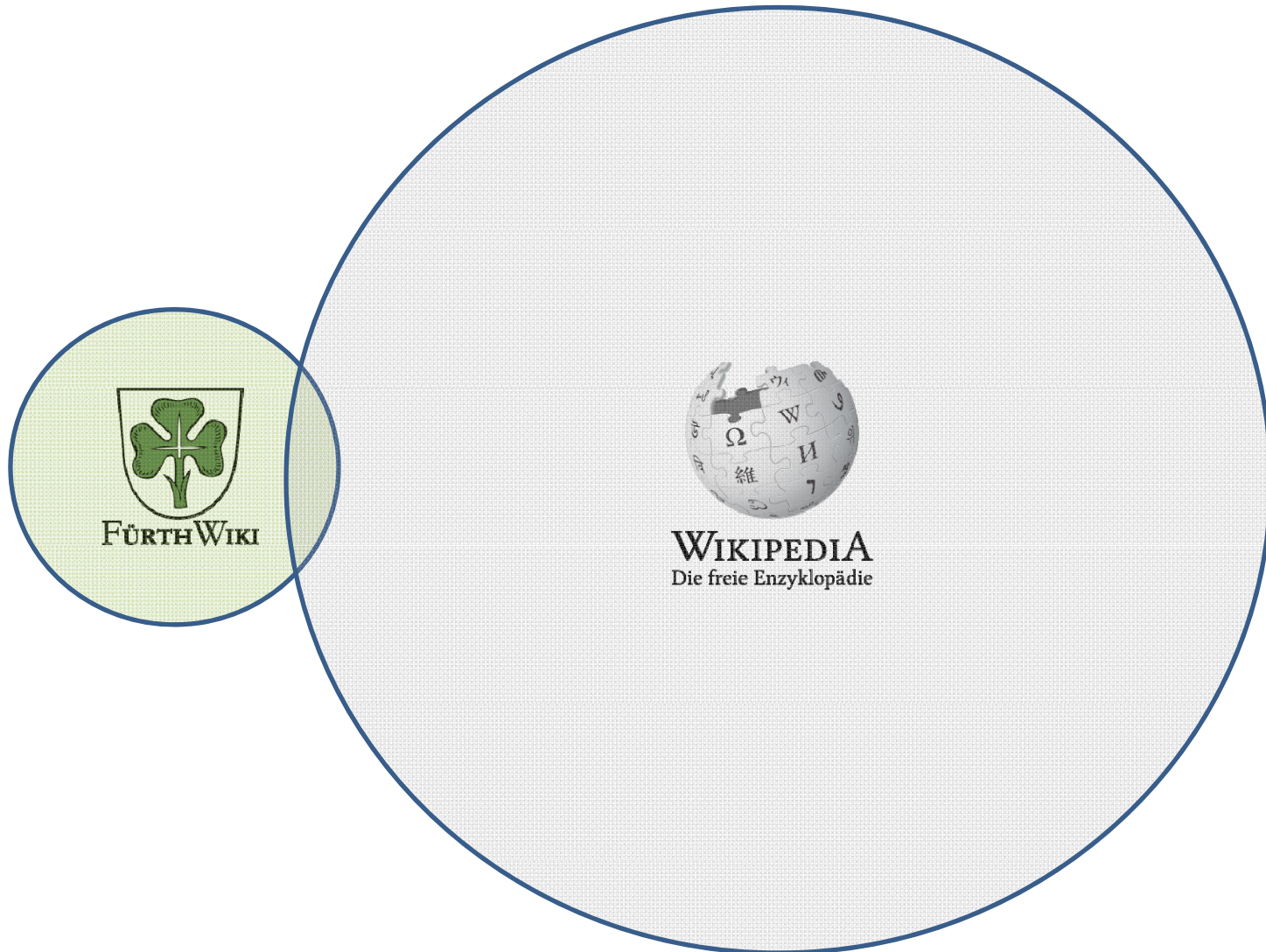


Was verbindet Wikipedia & RegioWikis?

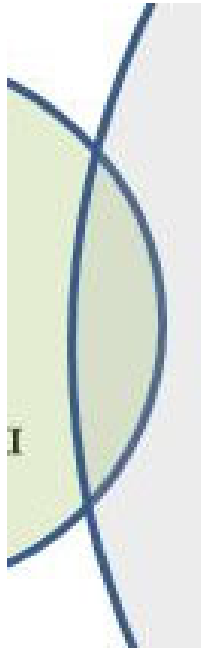
Nichts...



oder doch?



Gemeinsame Schnittmenge?!



Gemeinsame Inhalte:
z.B. Artikel zu Gebäuden,
Personen, Denkmälern,
Sehenswürdigkeiten, Brücken

The screenshot shows the FÜRTHWIKI article for Ludwig Erhard. The page includes a navigation bar with 'Seite', 'Diskussion', 'Lesen', 'Familie anzeigen', 'Quelltext anzeigen', 'Verseinsgeschichte', and 'Suchen'. The article title is 'Ludwig Erhard' and the text begins with 'Ludwig Erhard (geb. 4. Februar 1897 in Fürth; gest. 5. Mai 1977 in Bonn) war ein liberal-konservativer Politiker und u. a. Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.' Below the text is a table of contents titled 'Inhaltsverzeichnis (Verbergen)' with 14 numbered items. A portrait of Ludwig Erhard is shown with the caption 'Ludwig Erhard, 1961er, Bundeskanzler, Minister Bundeswirtschaftsminister und deutscher Bundeskanzler - Porträt von Dirk Beum in Fürth, Bayern'. The 'Leben und Familie' section starts with 'Ludwig Erhard wurde am 4. Februar 1897 in Fürth in der damaligen Sternstraße 5 geboren. Sein Vater Wilhelm Philipp Erhard war Textilarbeiter.'

The screenshot shows the WIKIPEDIA article for Ludwig Erhard. The page includes a navigation bar with 'Artikel', 'Diskussion', 'Lesen', 'Bearbeiten', 'Quelltext bearbeiten', 'Verseinsgeschichte', and 'Wikipedia für Sie'. The article title is 'Ludwig Erhard' and the text begins with 'Ludwig Wilhelm Erhard (* 4. Februar 1897 in Fürth; † 5. Mai 1977 in Bonn) war ein deutscher Politiker und Wirtschaftswissenschaftler. Er war von 1963 bis 1966 Bundesminister für Wirtschaft und galt in dieser Funktion als Vater des „deutschen Wirtschaftswunders“ und der sozialen Marktwirtschaft, die bis heute das Wirtschaftssystem in Deutschland bestimmt. Außerdem war er von 1957 bis 1963 Vizekanzler. Von 1953 bis 1962 war er der zweite Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.' Below the text is a table of contents titled 'Inhaltsverzeichnis (Verbergen)' with 10 numbered items. A portrait of Ludwig Erhard is shown with the caption 'Ludwig Erhard 1957 mit seinem Buch „Wirtschaft für Alle“'. The 'Leben und Beruf bis 1945' section starts with 'Ludwig Erhard wurde am 4. Februar 1897 im elterlichen Wohn- und Geschäftshaus Sternstraße 5 in Fürth geboren. Sein Vater war der aus Ravensbrunn stammende holländische Textilarbeiter und Textilwagnschaffler Wilhelm Philipp Erhard, seine Mutter Auguste (geborene Hassold) war evangelisch. Ludwig war das zweite von vier Kindern, die alle evangelisch getauft wurden. Im Alter von zwei Jahren erkrankte er an scharlachfieberähnlicher, aus dieser Zeit behält er einen deformierten Fuß.' The 'Jugend, Ausbildung und Militärdienst' section starts with 'Ludwig Erhard wurde am 4. Februar 1897 im elterlichen Wohn- und Geschäftshaus Sternstraße 5 in Fürth geboren. Sein Vater war der aus Ravensbrunn stammende holländische Textilarbeiter und Textilwagnschaffler Wilhelm Philipp Erhard, seine Mutter Auguste (geborene Hassold) war evangelisch. Ludwig war das zweite von vier Kindern, die alle evangelisch getauft wurden. Im Alter von zwei Jahren erkrankte er an scharlachfieberähnlicher, aus dieser Zeit behält er einen deformierten Fuß.'

1 + 1 = 1?



Seite: Diskussion

WIKIPEDIA: Die freie Enzyklopädie

Ludwig Erhard


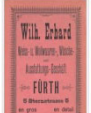


Ludwig Erhard (geb. 4. Februar 1897 in Fürth; gest. 5. Mai 1977 in Bonn) war ein deutscher Politiker und Wirtschaftswissenschaftler. Er war von 1963 bis 1966 Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Inhaltsverzeichnis (Zerlegen)

- 1 Leben und Familie
- 2 Arbeit
- 3 Leistungen
- 4 Erinnerung an Ludwig Erhard
- 5 Ehrung: Verdienst zur CDU
- 6 Ehrungen und Auszeichnungen
- 7 Ludwig Erhard über seine Heimatstadt Fürth
- 8 Werke
- 9 Literatur
- 10 Stelle auch
- 11 Medien
- 12 Erscheinungsbild
- 13 Bilder
- 14 Videos

Leben und Familie

Ludwig Erhard wurde am 4. Februar 1897 im Haus Sternstraße 11 in Fürth geboren. Sein Vater war der aus Fürth stammende Textilfabrikant Philipp Erhard, seine Mutter Auguste (geborene Nach der Kindheit und Jugendzeit in Fürth wurde er in Bonn bei seinem Onkel, dem Reichswirtschaftsminister, Wissenschaftler Erhard besuchte in Fürth Volk- und Realische, danach begann er in Frankfurt am Main ein Studium der Betriebswirtschaftslehre. Drei Jahre später ging dieser wegen einer Krankheit nach Bonn. Er war 1919/20 mit dem 22. Feldartillerie-Regiment in Rumänien. Assistent beim Institut für Wirtschaftswissenschaften durch eine Handgranate schwer verwundet wurde, sieben Operationen erlebte er sein eigenes Institut für Betriebswirtschaftslehre in Bonn. Ludwig Erhard war nach dem Zweiten Weltkrieg in der Wirtschaftswissenschaften tätig. Er war 1957/58 Mitglied der Bundestage im öffentlichen Geschäft war dort jedoch nicht tätig. Ludwig Erhard war nach dem Zweiten Weltkrieg in der Wirtschaftswissenschaften tätig. Er war 1957/58 Mitglied der Bundestage im öffentlichen Geschäft war dort jedoch nicht tätig.



$$1 + 1 = 1?$$

- Fragen, die sich stellen:
 - Wer hat den Hut auf?
 - Trifft man sich auf Augenhöhe?
 - Wo liegen die Inhalte und Bilder?
 - Wem gehören die Inhalte und Bilder?
 - Gibt es Relevanzdiskussionen?
 - Wer entscheidet bei Relevanz- und Löschdiskussionen?
 - Wie sehen die „Schnittstellen“ aus?
 - Gibt es technische Lösungen?

Diskussion